

Medienmitteilung

Zürich, 3.5.2024, 9:00 Uhr

KOF Beschäftigungsindikator: Abnahmetrend setzt sich auch im zweiten Quartal 2024 fort

Der KOF Beschäftigungsindikator verzeichnet im zweiten Quartal 2024 eine weitere Abnahme gegenüber dem Vorquartal. Besonders deutlich zeigen sich die verschlechterten Beschäftigungsaussichten im Verarbeitenden Gewerbe und in der Bankbranche. Insgesamt nähert sich der Indikator seinem langjährigen Mittelwert an.

Im zweiten Quartal 2024 verzeichnet der KOF Beschäftigungsindikator einen Rückgang auf 3.4 Punkte nach 5.9 Punkten im ersten Quartal 2024 (revidiert von 7.5 Punkten). Seit seinem historischen Höchststand Mitte 2022 zeigt der Indikator einen rückläufigen Trend und bewegt sich langsam in Richtung des langjährigen Mittelwerts von 1.5 Punkten. Dennoch liegt der Indikator weiterhin im positiven Bereich und die Mehrheit der Unternehmen rechnet mit einem Personalaufbau anstatt -abbau. Damit präsentiert sich die Lage auf dem Schweizer Arbeitsmarkt auch im zweiten Quartal 2024 positiv.

Der KOF Beschäftigungsindikator basiert auf den vierteljährlichen Konjunkturumfragen der KOF. Die Auswertungen für das zweite Quartal 2024 beruhen auf den Antworten von etwa 4500 Unternehmen, die im April zu ihren Beschäftigungsplänen und -erwartungen befragt wurden. Per saldo beurteilt eine Mehrheit der teilnehmenden Firmen den gegenwärtigen Bestand an Beschäftigten nach wie vor als zu niedrig. Zudem ist Anteil der Firmen, welche die Zahl an Mitarbeitenden in den nächsten drei Monaten erhöhen möchten, leicht höher als der Anteil derer, die einen Beschäftigungsabbau planen.

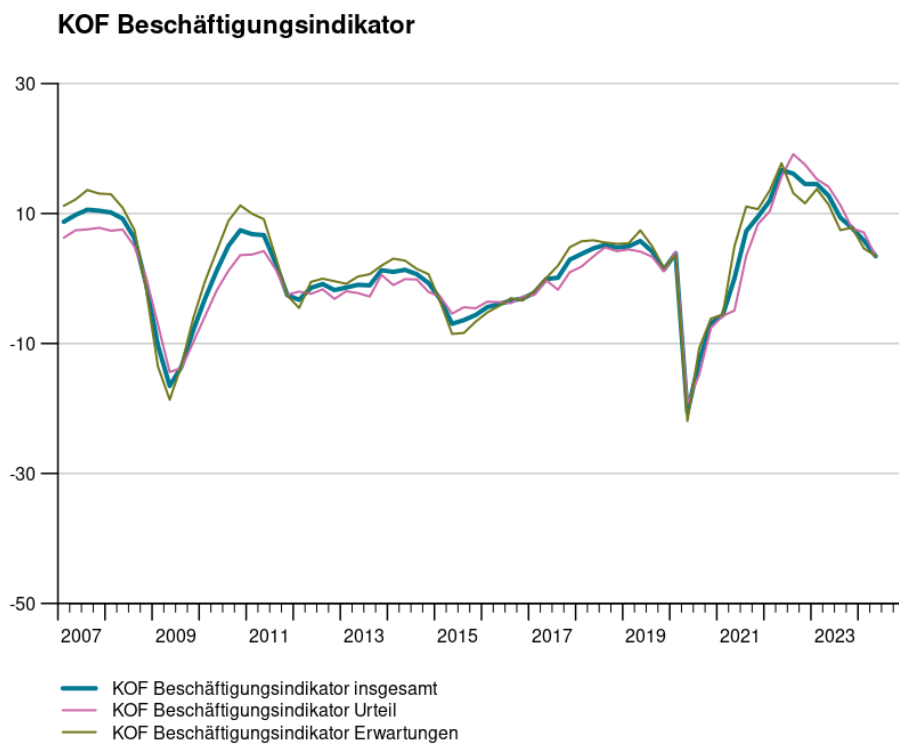
Negative Aussichten in der Industrie und bei den Banken

Im Branchenvergleich sind die Aussichten im Verarbeitenden Gewerbe am düstersten. Eine Mehrheit der teilnehmenden Firmen der Branche schätzt den gegenwärtigen Bestand an Beschäftigten als zu hoch ein und plant in den nächsten Monaten einen Beschäftigungsabbau. Seit dem vorigen Quartal ist der Indikator weiter gesunken und liegt nun mit -15 Punkten beinahe so tief wie zu Beginn der Coronapandemie 2020. Auch in der Bankbranche zeigt der KOF Beschäftigungsindikator gegenüber dem Vorquartal einen deutlichen Rückgang und befindet sich nun im negativen Bereich – die Zahl der Firmen, die eher mit einem Stellenabbau rechnen, überwiegt per saldo. In den übrigen Branchen blieb der KOF Beschäftigungsindikator stabil oder sank nur leicht.



Medienmitteilung

Zeitraum	Aktueller Indikatorwert	Wert vor einem Quartal
2. Quartal 2022	16.7	16.5
3. Quartal 2022	16.1	16.0
4. Quartal 2022	14.5	14.7
1. Quartal 2023	14.5	14.9
2. Quartal 2023	12.7	12.4
3. Quartal 2023	9.4	9.2
4. Quartal 2023	7.8	8.0
1. Quartal 2024	5.9	7.5
2. Quartal 2024	3.4	



Medienmitteilung



Hier finden Sie weitere Informationen zum Indikator und dessen Methodik sowie die Daten des Indikators zum Herunterladen:

<https://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-beschaefigungsindikator.html>

Kontakt:

Justus Bamert | Tel. +41 44 632 85 33 | bamert@kof.ethz.ch

KOF Corporate Communications | Tel. +41 44 633 99 48 | media@kof.ethz.ch

